

## Information

des Leader-Managements der LAG Mittlere Altmark vom 18. 08. 2010

### **Leader-Projekte der Einheitsgemeinde Bismark (Altmark) sorgen für bundesweite Aufmerksamkeit**

EU fördert zwei Modellvorhaben in Meßdorf und Kläden mit nahezu 900.000 Euro

Für Projekte im Rahmen des Europäischen Leader-Prozesses stehen in Sachsen-Anhalt bis zum Jahr 2013 rund 45 Mio. Euro zur Verfügung. Die Landesregierung gewährt Projektträgern für bestimmte Förderziele einen sogenannten Leader-Bonus und sichert damit Antragstellern die höchstmögliche Förderquote.

Im zurückliegenden Jahr hatte allein die LAG Mittlere Altmark 34 Vorhaben mit einem Projektvolumen von 5,6 Mio. Euro auf den Weg gebracht. In diese Projekte waren rund 2,7 Mio. Euro EU-Fördermittel geflossen. Für das laufende Jahr 2010 haben die über 70 LAG-Mitglieder 17 Projekte auf die Prioritätenliste gesetzt.

Nachdem bereits Anfang Mai die Förderung der Außenanlagen am LAG-Modellvorhaben in Kläden (Umbau der ehemaligen Sekundarschule) und der Innenausbau der Mühle in Meseberg bestätigt worden waren, kam im Juli die Bewilligung des Umbaus der ehemaligen Schule in Meßdorf zu einer Betreuungseinrichtung hinzu. Investor ist dort die Sozialtherapeutisches Zentrum Gut Priemern gGmbH. Aus Mitteln der EU werden hierfür 250.000 Euro bereit gestellt.

Damit setzt sich eine Entwicklung aus den zurückliegenden Jahren nahtlos fort: Ein Großteil der Leader-Vorhaben in der Altmark kommt aus dem Einzugsbereich der neu gebildeten Einheitsgemeinde Bismark (Altmark). Vor allem die Projekte zum Umbau nicht mehr genutzter Schulen (in Kläden und in Meßdorf) sorgen für bundesweite Aufmerksamkeit in der Fachöffentlichkeit. Sowohl die Agrarsoziale Gesellschaft (ASG) Deutschlands als auch die Wüstenrot-Stiftung und verschiedene Universitäten und Hochschulen verfolgen das engagierte Vorgehen von Kommune und Investoren zur Nachnutzung der früheren Schulgebäude. Die ASG zeichnete die (damals noch eigenständige) Gemeinde Kläden mit dem Preis der Tassilo-Tröscher-Stiftung („Für die Menschen im ländlichen Raum“) aus; Landwirtschafts- und Umweltminister Dr. Hermann Onko Aeikens hat – als ASG-Vorstandsmitglied – die Ehrung vor Ort in Kläden vorgenommen.

**Die Europäische Union gewährt allein für die beiden Vorhaben in der Einheitsgemeinde Bismark (Altmark) nahezu 900.000 Euro an Fördermitteln.**

Das Projekt im Ortsteil Kläden der Einheitsgemeinde Bismark (Altmark) - mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von über 1,2 Mio. Euro - ist eines der Modellprojekte im Entwicklungskonzept der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Mittlere Altmark zur Umnutzung ehemaliger Schulgebäude im ländlichen Raum. Mit dem Vorhaben soll die Anpassung ländlicher Strukturen an den demografischen Wandel im LAG-Gebiet praktiziert werden. Die dabei gesammelten Erfahrungen stehen allen Interessenten an vergleichbaren Standorten im Land Sachsen-Anhalt und darüber hinaus zur Verfügung.

Die Leader-Aktionsgruppe wertet das Vorhaben auch als Beitrag zur Umsetzung der Internationalen Bauausstellung Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010 (IBA). Im Umfeld des IBA-Standortes Stendal - als Zentraler Ort im ländlichen Raum - kann mit der Fertigstellung des Klädener Vorhabens ein sichtbarer Nachweis für zukunftsfähige Umgestaltungsvorhaben im Zuge des demografischen Wandels vorgestellt werden.

Das Gebiet der LAG Mittlere Altmark umfasst eine Fläche von 2.674 km<sup>2</sup> und erstreckt sich über weite Teile des Altmarkkreises Salzwedel und des Landkreises Stendal. Im Leader-Gebiet leben rund 87.000 Einwohner. Mit nur 33 Einwohnern je km<sup>2</sup> zählt es zu den dünnbesiedelten Regionen der Bundesrepublik. In Sachsen-Anhalt bestehen 23 Lokale Aktionsgruppen, bundesweit sind es 243.

Mehr Informationen:

[www.leadernetzwerk-sachsen-anhalt.de](http://www.leadernetzwerk-sachsen-anhalt.de)

[www.mittlere-altmark.de](http://www.mittlere-altmark.de)

---